

UNTERSTÜTZEN

Mit Ihrer Hilfe konnten wir 2019 Projekte und Institutionen in Tschechien, Estland, Ungarn, Litauen, Lettland, Rumänien, Slowakei und Russland sowie den Solidaritätsfond der Europäischen Konferenz für evangelische Kirchenmusik unterstützen. **Herzlichen Dank!**

Hier Beispiele aus...

Rumänien (evangelische Kirche A.B.):



„Ein High-Light in der deutschsprachigen evangelischen Kirche in Siebenbürgen ist das Chortreffen für Jung und Alt – groß und KLEIN in Schässburg. Es wird jedes Jahr an einem andern Ort durchgeführt. Seit dem Jahr 2018 als Generationenchortreffen.“

Drei strahlende AbsolventInnen des Orgelkurses. Sie gestalteten als Abschluss den Gottesdienst in Michelsberg und freuten sich an der tollen Orgel und dem überwundenen Lampenfieber. (Bild: Evangelische Kirche A.B. Rumänien)

Ungarn (evangelisch lutherische Kirche):

„Neu gibt es eine regionale Arbeitsgruppe "Kantoren unter sich". Jedes Jahr stellen wir ein gemeinsames Programm zusammen, und musizieren in verschiedenen Kirchen an einem Wochenende um Pfingsten. Mit der Unterstützung des Förderkreises werden Lehrmittel, Bücher und Instrumente für die evangelische Fakultät und die Musikschule angeschafft.“



KantorInnen unter sich (Bild: Lutherische Kirche Ungarn)

Estland (evangelisch lutherische Kirche):

In Estland unterstützt der Förderkreis zwei Organisationen: Den Kirchenmusikverband und die Musikabteilung des Theologischen Institutes. Der Verband ist mit einer großen Anzahl von (Kinder-) Kirchen-Konzerten im ganzen Land präsent und das Institut kümmert sich um die Aus- und Fortbildung von KirchenmusikerInnen.

Fortbildungsseminar in Tallinn (Bild: Lutherische Kirche Estland)



Litauen (evangelisch lutherische Kirche):

Der kleine litauische Verband ist rührig. Er veranstaltet jedes Jahr ein Kirchenmusikseminar für Chorsingende und KirchenmusikerInnen, oft mit Dozenten aus Deutschland. Es gibt Kinderchortreffen und 2019 sogar ein dezentrales Chortreffen. In der restaurierten Kirche von Vilkyškiai gibt es im Sommer Konzerte rund um die dahin dislozierte Ott-Orgel. Die Kleinsten beim Kinderchorfestival (Bild: Lutherische Kirche Litauen)



VERBAND EVANGELISCHER
KIRCHENMUSIKERINNEN
UND KIRCHENMUSIKER
IN DEUTSCHLAND

Weiltinger Str. 15, 90238 Nürnberg
Telefon: 0911 68 27 75
mail@kirchenmusik-bayern.de
www.foerderkreis-kirchenmusik.eu
IBAN: DE74 5206 0410 0103 5000 98



VERBAND
EVANGELISCHER
KIRCHENMUSIKERINNEN
UND KIRCHENMUSIKER
IN DEUTSCHLAND

JAHRESSPENDE 2019



EVANGELISCHE KIRCHENMUSIK IN EUROPA

Das ist das immer wiederkehrende Thema der **European Conference for Protestant Church Music** (ecpcm) oder zu gut Deutsch: **Europäische Konferenz für evangelische Kirchenmusik** (EKEK).

Seit 50 Jahren

In Zeiten in denen die europäischen Nationen auseinanderdriften ist Musik ein Band, das Ost und West, Nord und Süd zusammenhält. Seit 50 Jahren treffen sich kirchenmusikalische Verbände und Institutionen regelmäßig zu Austausch, um sich besser kennen zu lernen und von einander zu lernen.

VEM ist langjähriger Förderer

Von Anfang an war der Förderkreis des Verbands evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Deutschland Pate und großer Unterstützer der Organisation. Vor 50 Jahren war es eine Organisation, die den Austausch über den eisernen Vorhang ermöglichte. Natürlich war es damals so, dass Vertretungen der Kirchen aus dem Osten keine finanziellen Möglichkeiten hatten an den Tagungen teilzunehmen.

Eine neue Situation in Europa

Nach 1989 hat sich die Situation völlig verändert. Eine neue Zeit voller Friede und Freiheit ist angebrochen. Grenzen und Barrieren wurden niedergerissen und Europa sollte zusammenwachsen. Wie so oft im Leben verlief auch dieser Umbruch nicht ohne Schmerzen. Bald zeigten sich erste Risse und Anzeichen von Resignation. Bis heute besteht in der Wirtschaftskraft zwischen Ost und West ein riesiges Gefälle. Frust macht sich breit und Unverständnis bricht sich Bahn, Schranke sollen wieder erreicht werden...

Die Musik verbindet und bietet Chancen

Dazu ist die Europäische Konferenz für evangelische Kirchenmusik ein unverzichtbares Forum. Es ist für die Vertreterinnen und Vertreter der evangelischen Kirchen aus dem Baltikum, aus den Slawischen Ländern aber auch aus Rumänien, Ungarn und

Südosteuropa wichtig UNSERE Solidarität zu spüren und die Chance zu bekommen an den Tagungen teilzunehmen um an den Entwicklungen in Ost und West, Süd und Nord teilzuhaben.

Es gibt den Solidaritätsfond der EKEK

Dieser Fond wurde einstmals durch einen großen Beitrag aus der Schweiz und viele kleinere Beiträge aus Deutschland und Skandinavien gebildet. Wie Sie alle wissen wird aber auch in den „reichen“ Kirchen das Geld durch den Mitgliederschwund immer mehr zu einem knappen Gut. Unser Beitrag ist daher wichtiger den je!

Mit Ihrer Hilfe wird es gelingen auch in Zukunft einen substanziellen Beitrag an den Solidaritätsfond der EKEK beizutragen und so den Austausch unter den kirchenmusikalischen Organisationen zu beleben, das Verständnis für die Geschichte der jeweiligen Nationen und Kirchen zu wecken und im persönlichen Kontakt, Bande quer durch Europa zu knüpfen!



www.ecpcm.eu

Hier erfahren Sie mehr über die Organisation. Die große Jubiläumstagung findet vom 24. bis 29.9.2020 in Wien statt. Die Teilnahme steht allen interessierten Menschen offen.

Das Präsidium, das Leitungsorgan der Organisation ist international besetzt. Das Bild oben stammt von der Frühjahrssitzung in Wien und zeigt die Mitglieder in Gesellschaft mit Don Bosco: Ladislav Movaretz (Tschechien), Dr. Zsuzsanna Kinczler (Ungarn), Mareen Osterloh (Österreich), Hans Christian Hein (Präsident, Dänemark), Danielle Guerrier-Koegler (Frankreich), Susanne Otto (Geschäftsführerin, Deutschland), Ilze Sprance (Lettland)

Bild Titelseite: Die Teilnehmenden an der EKEK-Ländertagung 2018 in Litauen vor dem evangelischen Gemeindehaus in Klaipeda (Bilder: www.ecpcm.eu)



Bleiben Sie und Ihre Familie Gott befohlen! Gottes Segen für Ihren musikalischen Dienst vor Ort!

Ihren Beitrag überweisen Sie gerne auf unser Konto:

IBAN: DE74 5206 0410 0103 5000 98

BIC: GENODEF1EK1

Bei Angabe Ihrer Anschrift schicken wir Ihnen gerne eine Zuwendungsbescheinigung. Für Beträge bis 200€ genügt dem Finanzamt aber auch Ihr Kontoauszug.

Auch im Namen unseres Vorsitzenden KMD Christoph Bogon bedanke ich mich herzlich für Ihre Spendenbereitschaft in der Vergangenheit und in der Zukunft. Mit Ihren Gaben können wir weiterhin vielfältige Initiativen in Europa unterstützen und so Zeichen der Verbundenheit setzen.

Überlingen am Bodensee, im September 2019

*Thomas Rink
Spendenbeauftragter
des Förderkreises für kirchenmusikalische Aufbauarbeit*

*KMD Christoph Bogon
Vorsitzender*